






Grüß dich, servus und hallo!

Seiten	BIST	Ideen & Bausteine für den Unterricht
12-13 Grüß dich, servus und hallo	    	<p>Good morning/Bonjour/Guten Morgen! Die Kinder sitzen im Sitzkreis. Der Reihe nach begrüßt ein Kind seine Mitschüler und Mitschülerinnen mit „Guten Morgen“ in einer beliebigen Sprache. Die Schüler und Schülerinnen wiederholen diesen Gruß. Anschließend ist das nächste Kind mit der Begrüßung an der Reihe.</p> <p>Warum grüßen? Die Kinder überlegen, warum es wichtig sein könnte, einander zu grüßen. Sie denken darüber nach, wie es sich für sie anfühlt, begrüßt oder nicht begrüßt zu werden. Ein Rollenspiel kann helfen, die Situation anschaulicher zu machen. Zwei Kinder, die einander freundlich begrüßen und zwei Kinder, die grußlos aneinander vorbeigehen, zeigen die unterschiedlichen Stimmungen auf.</p> <p>Willkommensgruß für die Tür Die Kinder basteln gemeinsam einen Türkranz, der an der Klassentür befestigt werden kann. Dazu zeichnet jedes Kind den Umriss seiner Hand auf ein weißes Blatt Papier, malt diesen mit Wasserfarben an und schreibt anschließend Begrüßungen in bekannten Sprachen darauf. Abschließend werden alle Hände in einer Kranzform aufgelegt und aneinandergesetzt. Der Kranz kann nun an der Klassentür befestigt werden. Für eine bessere Stabilität kann eine Strebe aus Karton angebracht werden, die mit „Willkommen“ verziert wird.</p> <p>Rollenspiel Die Kinder sprechen darüber, wie man einander in Österreich grüßt. (Mit fremden Erwachsenen ist man per Sie.) Entsprechende Situationen können in einem Rollenspiel geübt werden (z. B.: Ein Kind begrüßt die Direktorin. Ein Kind begrüßt seinen Freund. Deine Mama begrüßt eine Verkäuferin. Dein Papa begrüßt deine Lehrerin ...).</p>